

E-Mail **KOMM**

Medien Stadt Luzern

Luzern, 26. März 2024

Medienmitteilung

Mobilitätsstrategie 2024–2028 liegt vor

«In Luzern sind alle gern, sicher und zuverlässig unterwegs», so lautet die Vision des Stadtrates, wenn es um die Mobilität der Zukunft in der Stadt Luzern geht. Luzern steht jedoch vor der Herausforderung, dass das Strassennetz bereits heute stark ausgelastet ist und das Bedürfnis nach Mobilität weiter zunimmt. Der Stadtrat will darum Verkehrsmittel fördern, die wenig Fläche und Energie benötigen, vor allem Fussverkehr, Velo und Bus. Ein weiteres Ziel ist die Aufwertung des Strassenraums. Die neue Mobilitätsstrategie 2024–2028 setzt auf sechs konkrete Schwerpunkte, um dieser Vision näher zu kommen.

Luzern ist eine Stadt der kurzen Wege. Viele Ziele sind schnell und sicher zu Fuss, mit dem Velo oder dem Bus erreichbar. Der Stadtrat will deshalb den flächen- und ressourceneffizienten sowie emissionsarmen Verkehr wie Fussverkehr, Velo und Bus fördern und attraktiver machen. Mit der Entlastung und Beruhigung des Verkehrssystems wird gleichzeitig die Verkehrssicherheit erhöht und der notwendige Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Auch will der Stadtrat die Strassenräume stadtverträglich und klimaangepasst gestalten und die Aufenthaltsqualität laufend steigern.

Sechs Schwerpunkte

Um die Ziele zu erreichen, setzt der Stadtrat für die Mobilitätsstrategie 2024–2028 auf sechs Schwerpunkte. Daneben laufen die Daueraufgaben in den Bereichen wie Verkehrssicherheit, Verkehrssteuerung, Parkierung oder Umsetzung des Velohaupttroutennetzes weiter.

Die sechs Schwerpunkte:

– **1) Klimaquartiere entwickeln**

In den nächsten Jahren wird in vielen Luzerner Strassen ein Wärmenetz gebaut. Die Stadt definiert, wie das Verkehrsregime und der Strassenraum nach diesem Umbau aussehen soll. Ziel ist, den Lebens- und Strassenraum aufzuwerten mit Begegnungszonen, sicheren Velo- und Fussverbindungen, mehr Schattenplätzen und einer klimafreundlichen Gestaltung.

– 2) Velo- und Fussverkehr fördern

Die Stadt sorgt für ein direktes und attraktives Fussweg- und Veloroutennetz. Dazu gehören auch breitere Trottoirs und mehr Sitzgelegenheiten. In Luzern sollen alle ab einem Alter von acht Jahren ein sicheres, durchgängiges Velonetz nutzen können. Neben dem Netz an Velohaupttrouten, dem die Bevölkerung mit der Annahme des Gegenvorschlags zur Veloinitiative 2022 zugestimmt hat, sollen auch Nebenrouten entwickelt werden. Besonders wichtig sind zudem die Veloinfrastruktur auf den Kantonsstrassen und sichere Lösungen an den Kreuzungen. Hier ist die Stadt auf die gute Zusammenarbeit mit dem Kanton angewiesen, welcher für die Kantonsstrassen zuständig ist.

– 3) Güter- und Wirtschaftsverkehr optimieren

Im Bereich Citylogistik gibt es innovative Ansätze, welche die Stadt fördern will. Ziel ist es, Fahrten zu vermeiden, den Transport energieeffizient zu organisieren und Fahrzeuge mit erneuerbaren Antrieben einzusetzen.

– 4) Durchgehende Busspuren auf Hauptachsen einrichten

Damit alle die Stadt zuverlässig, flächen- und energieeffizient erreichen, braucht es durchgehende Busspuren auf Kantonsstrassen. Nur so ist der Bus auch in Zukunft ein zuverlässiges Verkehrsmittel.

– 5) Konzept für die Parkierung erstellen

Im Rahmen der Klima- und Energiestrategie werden bis ins Jahr 2040 die Hälfte der Oberflächenparkplätze auf öffentlichem Grund in der Stadt Luzern abgebaut. Dazu wird ein Konzept zum Parkplatzabbau und zu deren Umnutzung erstellt. Rund um den künftigen Durchgangsbahnhof sind in Zukunft insgesamt 8000 Veloabstellplätze nötig. Auch für die Carparkierung braucht es langfristig eine stadtverträgliche Lösung.

– 6) Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen

Um die Ziele der Mobilitätsstrategie zu erreichen und ein rücksichtsvolles Nebeneinander im begrenzten Strassenraum zu fördern, um auf neue Sharing-Angebote aufmerksam zu machen oder die Schulwegsicherheit zu thematisieren, werden in den nächsten Jahren verschiedene Mobilitätskampagnen gestartet. Ziel ist es, die Bevölkerung zu verschiedenen Mobilitätsthemen zu sensibilisieren.

Überprüfung der gesetzten Ziele

Ob die gesetzten Ziele erreicht werden, überprüft die Stadt Luzern mit zwölf Indikatoren. So wird zum Beispiel gemessen, wie viele Kilometer des Velohaupttroutennetzes gebaut, wie viele verkehrsberuhigte Zonen geschaffen oder wie viele Parkplätze abgebaut wurden. Auch wird aufgezeigt, ob sich der Strassenlärm reduziert hat, die Anzahl Unfälle zurückgehen und in welchem Umfang der Strassenraum entsiegelt sowie begrünt wurde.

Der Stadtrat will mit der vorliegenden Mobilitätsstrategie 2024–2028 die ambitionierten klima- und energiepolitischen Zielsetzungen der Klima- und Energiestrategie ([B+A 22/2021](#)) im Bereich Mobilität unterstützen und durch eine nachhaltige Mobilität den Lebensraum Stadt aufwerten.

Nächste Schritte

Der Bericht und Antrag wird voraussichtlich an der Grossstadtratssitzung vom 16. Mai 2024 beraten.

Weitere Informationen: www.mobilitaetsstrategie.stadtluzern.ch